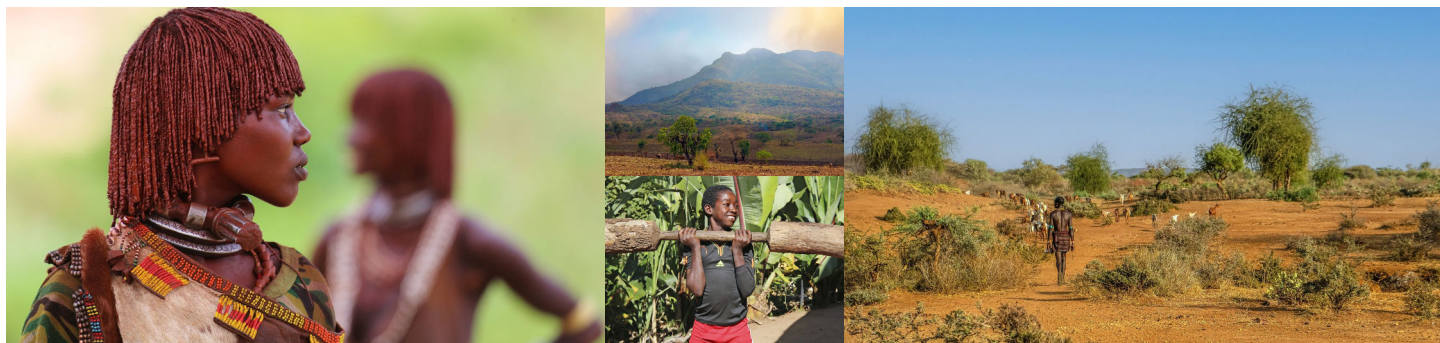




HIRTENPFADE UND HEILIGE BERGE

Anspruchsvolles Trekking im Südomo-Tal und Eintauchen in das Leben der Ari, Mursi und Hamer

Highlights

- ▶ 4 Tage Trekking vom Ari-Hochland ins Land der Mursi
- ▶ 4 Tage Trekking durch das Savannenland der Hamer von Turmi bis in die Buska-Berge
- ▶ Bunte Wochenmärkte in Dimeka und Key Afer
- ▶ Zeltübernachtung bei den Mursi am Mago-Fluss
- ▶ Kulturlandschaft der Konso (UNESCO) und Bootsafari auf dem Chamo-See

Fakten

Dauer:	16 Tage
Teilnehmer:	7-10
Reiseleitung:	deutsch
Schwierigkeit:	▲▲▲▲▲
Übernachtung:	🏠▲🛖🚐
Tourcode:	AETTRE

ab 3990 EUR inkl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Nadine Brückner

Verkauf & Beratung Afrika, Arabien und Indischer Ozean

Telefon: +49 351 31207-284

E-Mail: n.brueckner@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- ▶ Rinder melken, Honig ernten und Eisen schmieden: Kultur und Alltag des südlichen Omo-Tals hautnah

Termine 2024

14.09.2024 – 29.09.2024 3990 EUR (EZZ: 90 EUR)

DE ✈

Einzelzimmerzuschlag sparen: ½ Doppelzimmer 📄 buchbar

Zusatzkosten

- ▶ Rail & Fly 1. Klasse: 150 EUR
- ▶ Rail & Fly 2. Klasse: 80 EUR (ab 01.11.2024: 90 EUR)

Reiseverlauf



1. Tag

Anreise

Am späten Abend fliegen Sie von Frankfurt nach Äthiopien.

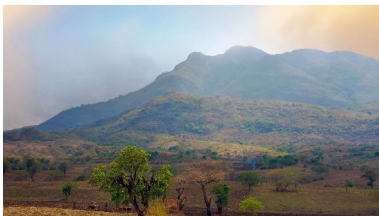


2. Tag

Ankunft in Addis Abeba – Stadtbesichtigung

Willkommen in Addis Abeba in Äthiopien! Nachdem Sie Ihre DIAMIR-Reiseleitung am Bole International Airport begrüßt hat und Sie sich im Hotel frisch gemacht haben, brechen Sie zu einer Erkundung der äthiopischen Hauptstadt auf. Bei einer Stadtrundfahrt besuchen Sie das Nationalmuseum, den historischen Stadtteil Piassa und den Merkato, einen der größten Freiluftmärkte Afrikas. Tauchen Sie ein in die Geschichte und den Alltag dieser Megametropole und natürlich bleibt auch Zeit für eine erste Tasse köstlichen äthiopischen Kaffee. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 2h, 50 km).

 [Stay Easy Hotel Addis Ababa](#)



3. Tag

Flug nach Jinka – Fahrt nach Bako – Ari-Trekking: Von Bako nach Woset

Früh am Morgen fliegen Sie von Addis Abeba nach Jinka, der Hauptstadt der südäthiopischen Verwaltungszone Südomo. Nach einem Versorgungstopp in Jinka geht es ins Umland nach Bako. Hier erwarten Sie bereits Ihr lokaler Guide und Ihre Begleitmannschaft und nachdem Sie sich bekannt gemacht haben, beginnen Sie Ihr viertägiges Trekking durch das fruchtbare Hochland der Ari zur Makki-Mission im Land der Mursi. Während der überwiegende Teil der ethnischen Gruppen im Südomo-Tal als halbnomadische Hirten leben, sind die Ari sesshafte Bauern und Handwerker. In den kommenden Tagen tauchen Sie in die grüne Berglandschaft und den Alltag dieser begnadete Bauern, Schmiede, Töpfer und Schnapsbrenner ein. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 3-4h; Fahrzeit ca. 1h, 20 km).

 1×(F/M (LB)/A)



4. Tag

Ari-Trekking: Von Woset nach Metser

Mit dem ersten Hahnenschrei liegt frischer Kaffeeduft in der Luft und Sie brechen von Woset nach Metser auf. Der Weg führt größtenteils bergab und unterwegs erwarten Sie kleine Naturwunder wie die Yejet-Pflanzen, die faszinierenden Sorab-Wasserfälle und die Gomir-Bombe-Höhle – eine der berühmtesten Sehenswürdigkeiten der Region. Nach einer Mittagspause im Dorf Dordora erreichen Sie am Nachmittag das Dorf Metser. Hier können Sie die Töpfer bei Ihrem Handwerk bewundern und erleben wie Ensete (falsche Banane) angebaut, verarbeitet und zubereitet wird. Ihr heutiges Zeltcamp schlagen Sie an der Metser Primary School auf. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 6h).

🏠 1×(F/M (LB)/A)



5. Tag

Ari-Trekking: Von Metser nach Balamer

Von Metser geht es weiter zum Dorf Balamer. Der Weg führt am Pushity-Wasserfall vorbei durch Felder, kleine Siedlungen und Wälder. Die Ari gelten als die Landwirte der Südomo-Region und bauen eine Vielzahl von Getreiden (Gerste, Sorghum, Teff), stärkehaltigen Wurzeln (Ensete, Maniok, Taro), Gemüse (Bohnen, Kohl, Chilli) und Cash Crops wie Kaffee und Kardamom an. Nach einem Tag der Erkundung dieser Kulturlandschaft erreichen Sie Balamer und errichten Ihr Camp im Challagod Kebele. Schauen Sie sich noch ein wenig im Ort um, vielleicht können Sie noch ein dekoriertes Haus mit traditionellen Ari-Mustern entdecken. Übernachtung im Zelt in Balamer. (Gehzeit ca. 7h).

🏠 1×(F/A)



6. Tag

Ari-Trekking: Von Balamer nach Maki im Land der Mursi

Heute legen Sie nicht nur eine Wegstrecke zurück, sondern überschreiten auch eine kulturelle Grenze. Ihr letzter Trekkingtag im Ari-Hochland führt Sie von Balamer zur Missionsstation von Maki. Diese liegt bereits im Land der Mursi, die halbnomadisch in der trockenen Gras- und Buschsavanne zwischen Mago- und Omo-Fluss leben. Die Mursi errichten nur einfache, temporäre Siedlungen und betreiben einen bescheidenen Anbau von Sorghumhirse, Mais, Bohnen und Tabak im Schwemmland der Flussläufe. Ihr größter Reichtum sind ihre unzähligen Rinder, deren Milch und Blut sie nutzen und denen sie enorme soziale und rituelle Bedeutung zusprechen. Nach Ankunft in Makki können Sie eine nahe Siedlung besuchen und sich am morgigen Tag eingehender in der Kultur der Mursi verlieren. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 8h).

🏠 1×(F/M (LB)/A)



7. Tag

Alltag und Kultur der Mursi

Nachdem Sie das Camp abgebaut haben, fahren Sie durch die dichte Buschvegetation des Mago-Nationalparks tiefer in das Gebiet der Mursi. Tiersichtungen im Park sind schwierig, aber mit etwas Glück können Sie einen Kudu oder einige Paviane entdecken. Nach der Ankunft in einer der Mursi-Siedlungen und erfolgreichen Verhandlungen mit dem Sprecher der Gruppe, schlagen Sie Ihr Camp auf und können am Alltag der Menschen teilnehmen. Fragen Sie Ihren Reiseleiter doch einmal nach der Höhe des Brautpreises, den ein Vater für die Hochzeit seines Sohnes aufbringen muss. Oder erkundigen Sie sich nach der Bedeutung der runden Tonscheiben, mit denen Mursi-Frauen die Lippen und Ohren verzieren. Übernachtung im Zelt.

🏠 1×(F/M (LB)/A)



8. Tag

Fahrt ins Land der Hamar – Wochenmarkt in Dimeka – Turmi

Am Morgen fahren Sie über Jinka ins Land der Hamar. Die Hamar siedeln zwischen Omo-Fluss und Buska-Bergen und sind für ihr Mannbarkeitsritual des Rindersprungs bekannt. Gegen Mittag erreichen Sie den Wochenmarkt in Dimeka, wo Getreide, Kleidung und beliebte Genussmittel wie Schnupftabak und Kaffeeschalen (shoforo) gehandelt werden. Gehen Sie auf Entdeckungstour und lernen Sie, wie man sozialen Unterschieden, wie dem zwischen Erst- und Zweitehefrau, auch optisch Ausdruck verleiht. Ihr Reiseleiter und ihr lokaler Guide werden die Nachrichtenbörse des Marktes nutzen und herausfinden, ob und wo im weiten Land der Hamar ein Rindersprung stattfindet (optional). Übernachtung in einer Lodge. (Fahrzeit ca. 3-4h, 150 km).

🏠 Buska Lodge 🏠 1×F



9. Tag

Hamar-Trekking: Von Turmi nach Dega Keja

Vom Dorf Arkale brechen Sie zu Ihrem zweiten viertägigen Trekkingabenteuer auf. Auf traditionellen Ziegenpfaden geht es durch den Busch und Sie erleben, wie sich das Savannenklima in den höheren Lagen langsam ändert. Am Nachmittag besuchen Sie ein Familiengehöft und machen sich mit dem Leben der Hirten vertraut. Wohnen Sie dem Alltag bei und lassen Sie sich von den Frauen das Ockerpulver (asile) zeigen, mit dem sie ihre kunstvoll gezwirbelten Haare pflegen. In Dega Keja schlagen Sie dann Ihr Lager auf. Der Name des Dorfes bedeutet „kalter Ort“, also kuscheln Sie sich in eine warme Decke und genießen Sie die sternenklare Nacht. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 3-4h; Fahrzeit ca. 1h, 20 km).

🏠 1×(F/M (LB)/A)

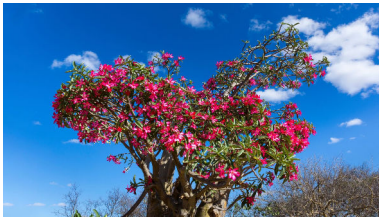


10. Tag

Hamer-Trekking: Von Dega Keja nach Kufuri

Der Tag beginnt mit einer morgendlichen Bunno-Segnung und nach dem Frühstück besteigen Sie einen nahen Berg. Genießen Sie den atemberaubenden Blick auf das Weyto-Tal im Osten, das von den Arbore und Tsemay bewohnt wird. Im Anschluss wandern Sie entlang des Bergrückens und tauchen tiefer in das traditionelle Stammesleben ein. Sie erfahren mehr über die Geschichte der Kaufleute, die hier im Hochland Handel trieben, sowie über die Duki-Bestattungszeremonie und die Grabsteinstelen, die überall in den Bergen verstreut sind. Am Nachmittag erreichen Sie das malerische Dorf Kufuri und können beim Ziegenmelken oder Getreidemahlen helfen, bevor Sie zum Abendessen die traditionelle Hamer-Küche probieren. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 5-6h).

🏕️ 1×(F/M (LB)/A)



11. Tag

Hamer-Trekking: Von Kufuri in die Buska-Berge

Es wird gesagt, dass alle Hamer ursprünglich aus Buska stammten, einem fruchtbaren und wasserreichen Berggebiet im Norden von Hamer. Um diese abgelegene Hochlandregion zu erreichen, folgen Sie den Pfaden über Bergwiesen und durch Wälder und genießen dabei die anmutige Landschaft. Sie werden feststellen, dass die Ernte hier üppiger ist und Sie können die Gelegenheit nutzen, um innezuhalten und mit den Menschen ins Gespräch zu kommen. Versuchen Sie sich doch selbst einmal in einer der saisonalen Aktivitäten wie der Ernte oder dem Pflügen des Landes mit dem Ochsenpflug. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 3-4h).

🏕️ 1×(F/M (LB)/A)



12. Tag

Hamer-Trekking: Buska-Berge – Evangadi-Tänze der Hamer

An Ihrem letzten Tag in Hamer erwartet Sie ein besonderer Leckerbissen. Hamer-Männer sind geschickt im Bau von Bienenstöcken und sie sind verantwortlich, sie in Akazienbäume zu hängen, auszuräuchern und Honig zu gewinnen. Je nach Jahreszeit können Sie den gewonnenen Bio-Honig probieren, der fruchtig schmeckt und eine rosa Farbe hat. Bei Ihrer letzten Gastfamilie angekommen, warten Sie dann auf die Dunkelheit. Im Schein des Mondes stampfen Füße, rasseln Schellen und ertönen Freudengesänge durch die Nacht. Evangadi – das sind die nächtlichen Tänze der Hamer, die vor allem nach der Ernte, nach Rindersprüngen und bei anderen freudigen Anlässen stattfinden. Sie bedeuten barjo (Glück), Frieden, Liebe und Einheit und sind immer eine beliebte Gelegenheit für die Jugend sich näher zu beschnuppern. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 3h).

🍷 1×(F/M (LB)/A)



13. Tag

Wochenmarkt in Key Afer – Weyto-Tal – Konso

Heute verlassen Sie die Südomo-Region und fahren durch das trockene Weyto-Tal nach Konso. Unterwegs besuchen Sie den Wochenmarkt in Key Afer. Am Ort der „roten Erde“ halten Ari und Benna einen äußerst bunten Wochenmarkt. Sehen Sie wie Rinder und Ziegen, Getreide und Wildhonig sowie Plastikspangen und Radios aus Fernost gehandelt werden und erleben Sie die neuesten Styling-Trends der Benna-Jugendlichen auf Brautschau. In den fruchtbaren Hügeln Konsos können Sie dann um eine Audienz beim König bitten. Wenn er im Land ist und keine anderweitigen Verpflichtungen hat, empfängt der Kala gern Gäste. Im Idealfall wird Ihnen der König höchstpersönlich von den Grabstelen (Waka) und der faszinierenden Königsfolge der Konso erzählen. Übernachtung in einer Lodge.

🏠 Kanta Lodge

🍷 1×F



14. Tag

Kultur der Konso – Arba Minch – Bootsafari auf dem Chamo-See

Der Tag beginnt mit einem Spaziergang durch ein Konso-Dorf. Am Versammlungsplatz und dem Haus der Jungmänner werden die Geschichte und Kultur der Konso lebendig und Sie erfahren viel Wissenswertes über die Klan-Organisation, die Geschlechterbeziehungen und den Begräbniskult. Nicht minder faszinierend ist der Terrassenfeldbau, ein Paradebeispiel für nachhaltige Landwirtschaft. Nach dem Mittag fahren Sie weiter zum Chamo-See bei Arba Minch. Das warme Nachmittagslicht ist die perfekte Zeit für eine Bootstour, bei der man Nilkrokodile, Flusspferde, Seeadler und Goliathreiher beobachten kann. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 2h, 90 km).

 Haile Resort Arba Minch

 1×F



15. Tag

Arba Minch – Flug nach Addis Abeba – Abreise

Genießen Sie beim Frühstück den grandiosen Blick über den Chamo- und den Abaya-See, aber lassen Sie sich von den frechen Pavianen, die am Morgen aus den Wäldern zur Hotelanlage heraufklettern, nicht die Butter vom Brot nehmen. Nutzen Sie den Vormittag, um im Pool zu entspannen, oder auf der Aussichtsterrasse die Erlebnisse der letzten Tage Revue passieren zu lassen. Am Nachmittag fahren Sie zum Flughafen in Arba Minch und fliegen nach Addis Abeba. Dort angekommen, können Sie in Flughafennähe noch ein eiskaltes Giorgis genießen bevor Sie Ihre DIAMIR-Reiseleitung am Flughafen verabschiedet. (Fahrzeit ca. 30 min, 20 km).

 1×F

16. Tag

Ankunft

Am Morgen Ankunft in Deutschland.

Leistungen

- ▶ Linienflug ab/an Frankfurt nach Addis Abeba und zurück mit Ethiopian Airlines oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class (nach Verfügbarkeit; Flugzuschlag möglich)
- ▶ DIAMIR-Reiseleitung
- ▶ wechselnde Englisch sprechende, lokale Guides
- ▶ Inlandsflüge Addis Abeba – Jinka, Arba Minch – Addis Abeba in Economy Class
- ▶ alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- ▶ Bootsfahrt auf dem Chamo-See
- ▶ alle Eintritte und Nationalparkgebühren laut Programm
- ▶ Campingausrüstung (Zelte, Matratzen, exkl. Schlafsack), Träger und Koch während der Trekking-Tage
- ▶ Trinkwasser
- ▶ 9 Ü: Zelt
- ▶ 2 Ü: Hotel im DZ
- ▶ 2 Ü: Lodge im DZ
- ▶ Mahlzeiten: 13×F, 8×M (LB), 9×A

nicht in den Leistungen enthalten

- ▶ Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ▶ Visum Äthiopien (ca. 82 USD)
- ▶ Optionale Ausflüge und Aktivitäten
- ▶ Foto- und Videogeühren
- ▶ Trinkgelder
- ▶ Persönliches



Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 7, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 30 Tage vor Abreise möglich

Auf dieser Reise übernachten Sie in Mittelklasse-Hotels und während der Trekkingtage im Zelt. In Äthiopien entspricht der Standard und der Service nicht den gewohnten Verhältnissen aus Deutschland. Die benannten Hotels und Lodges sind die auf dieser Reise vorrangig genutzten Unterkünfte. Sollte in Ausnahmefällen dennoch eine Alternative in Frage kommen, weist diese Unterkunft einen ähnlichen Standard auf.

Der Transport in Südäthiopien erfolgt in nicht klimatisierten Geländewagen mit Allradantrieb (Toyota Landcruiser o. ä.). Ein Fahrer und drei bis vier Reisende teilen sich ein Fahrzeug.

Eine Deutsch sprechende DIAMIR-Reiseleitung führt die Reise und bei Besichtigungen und Aktivitäten stehen lokale, Englisch sprechende Guides zur Verfügung.

Trekkingtage: Während der Trekkingtage im Hochland der Ari und Savannenland der Hamar werden Sie von einem lokalen Guide, Trägern und einem Koch begleitet und müssen lediglich Ihren Tagesrucksack tragen. Übernachten werden Sie auf einfachen Zeltplätzen, direkt in lokalen Gemeinschaften oder in freier Natur in Zwei-Personen-Zelten. Sanitäre Anlagen und Waschmöglichkeiten sind nicht bzw. nur sehr eingeschränkt vorhanden.

Der thematische Schwerpunkt der Trekkingreise liegt auf der ethnischen Vielfalt Südäthiopiens. Bei Dorf- und Marktbesuchen, Gesprächen mit lokalen Würdenträgern und der eventuellen Teilnahme an Ritualen sind Freundlichkeit, Aufgeschlossenheit, Respekt und Sensibilität ausschlaggebend.

Beim Besuch der Dörfer sollten die Bewohner nicht zuerst Ihren Fotoapparat, sondern Ihr freundliches Gesicht und einen netten Gruß sehen. Natürlich können Sie fotografieren. Wir bitten aber um Respekt und Aufmerksamkeit gegenüber der jeweiligen Situation. Bei Porträts sollten Sie sich immer das Einverständnis der betreffenden Person einholen. Dazu reichen oftmals ein Lächeln und ein freundliches Deuten auf die Kamera. Beim Besuch der verschiedenen Ethnien des Südomo-Tals müssen Sie eine Fotogebühr entrichten.

Bitte haben Sie Verständnis, dass die auf dieser Reise beschriebenen Tierbeobachtungen nicht garantiert werden können. Es handelt sich um intensive Naturerlebnisse mit freilebenden, wilden Tieren, deren Verhalten nicht zu 100% vorhersagbar ist. Im unwahrscheinlichen Fall keiner Sichtung ist dennoch keine Reisepreis-Erstattung möglich. Wir und unsere Partner vor Ort setzen jedoch all unsere Erfahrung und Kenntnisse ein, um bestmögliche Sichtungschancen zu erreichen.

Anforderungen

Teamgeist, Bereitschaft zum Komfortverzicht sowie Interesse und Toleranz für andere Kulturen sind Grundvoraussetzung für diese Reise. Darüber hinaus sind gute Ausdauer und Kondition für mehrstündige Wanderetappen sowie ein gutes Maß an Hitzeverträglichkeit unabdingbar.

Sie sind auf teilweise schlechten Straßen, Pisten und durchs offene Gelände unterwegs. Im Süden Äthiopiens sind die Infrastruktur und Einrichtungen wenig ausgebaut, was einerseits die Faszination ausmacht, andererseits für europäische Reisende eine Herausforderung in Punkto Komfort und Hygiene darstellen kann.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.